

ANU-Infodienst Umweltbildung 27. August 2020

Aus der ANU

1. Handreichung „Suffizienz und Postwachstum. Bildungsinhalte, -methoden und -formate für den Einsatz in Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung“
2. ökopädNEWS August 2020: Interkulturalität in der Umweltbildung

Stellenanzeigen

3. Koordinator*in für Brandenburger Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationstage (BREBIT) ab 1. Oktober in Potsdam - BEWERBUNGSFRIST

Material

4. „Die Biodiversität Europas: Natur kennt keine Grenzen“

Wettbewerbe und Kampagnen

5. „Kleine Klimaschützer unterwegs!“ – Verlängerung des Meilen-Sammelzeitraums bis 20. Dezember

Tagungen

6. #DBUdigital Online Salon „Kommunaler Klimaschutz und Corona – Durchstarten trotz neuer Herausforderungen!“ am 7. September
7. „Mit Bildung für nachhaltige Entwicklung in die Zukunft!“ am 23. September in Bremerhaven
8. youcoN 2020 „Gerecht & Digital? – Zukunftsbildung für Alle!“ am 13. und 14. November– Workshops, Vorträge, Beiträge zum Markt der Möglichkeiten gesucht

Fortbildungsseminare und -workshops

9. „Freiberuflich in der Naturbildung unterwegs“ am 11. und 12. September in Fulda
10. „In der Wildnis zu Hause – Wildnispädagogik für Kindergarten- und Grundschulkinder“ am 19. September in Freiburg
11. „Über Wackelbrücken und durch Spinnennetze – Psychomotorik im Wald“ am 26. und 27. September in Schifferstadt
12. Workshop „Wildnis aus der Hosentasche – Naturführungen interaktiv gestalten“ am 29. September in Hasselborn (Waldsolms)

Mehrteilige Weiterbildungen

13. Naturpädagogik – Start der Kurse im Herbst in Nürnberg, Heidelberg und Leipzig

Vermischtes und Besonderes

14. Naturbewusstseinsstudie 2019: Naturbewusstsein in der Bevölkerung steigt

Aus der ANU

1. Handreichung „Suffizienz und Postwachstum. Bildungsinhalte, -methoden und -formate für den Einsatz in Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung“

ANU Bundesverband e.V.

Wie können die Themen Wirtschaft, Wachstum und Postwachstum in Umweltbildung und BNE stärker aufgegriffen und mit Angeboten zu suffizienten Lebensstilen verknüpft werden? Ansätze hierzu wurden im ANU-Projekt „Umweltzentren für Suffizienz und Postwachstum – Bildungsmethoden und -formate für den ländlichen Raum“ erarbeitet, die nun in der Handreichung „Suffizienz und Postwachstum. Bildungsinhalte, -methoden und -formate für den Einsatz in Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vorgestellt werden. Die Handreichung stellt Hintergrundwissen, Methodendiskussionen und Veranstaltungsideen zum Themenbereich zusammen und soll Umweltbildner*innen und BNEler*innen dadurch als Einführung in die Themen Wirtschaft, Wachstum und Postwachstum sowohl aus inhaltlicher als auch aus pädagogischer Perspektive dienen. Durch die Auswahl der Themenfokusse „Ernährung und Landwirtschaft“ und „Konsum und Ressourcen“ werden besonders auch Bildungsakteur*innen im ländlichen Raum angesprochen. Die Handreichung ist verfügbar unter www.umweltbildung.de/8502.html

2. ökopädNEWS August 2020: Interkulturalität in der Umweltbildung

ANU Bundesverband e.V.

Wie können Umweltbildungsangebote für ein breiteres Publikum, insbesondere für Menschen mit Migrationsgeschichte besser geöffnet werden? Eine wichtige Rolle spielt dabei die Zusammenarbeit mit Migrant*innenselbstorganisationen. In dieser ÖPN-Ausgabe stellt Philipp Vögele Erfahrungen aus der Literatur zusammen, was es bei der Kontaktaufnahme und Kooperation mit den Organisationen zu beachten gilt. Von ganz konkreten Begegnungen während einer mehrtägigen Exkursion im Naturpark Dübener Heide, die die Iranische Gemeinde in Deutschland in Kooperation mit dem Naturpark / Verein Dübener Heide durchgeführt hat, berichtet Dr. Torsten Reinsch im Blickpunkt. Die aktuelle sowie alle vorherigen Ausgaben der ökopädNEWS finden Sie unter www.umweltbildung.de/oekopaednews.html

Stellenanzeigen

3. Koordinator*in für Brandenburger Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationstage (BREBIT) ab 1. Oktober in Potsdam - BEWERBUNGSFRIST

Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie Brandenburg (RAA Brandenburg)

suchen zum 1. Oktober eine*n Koordinator*in für die Brandenburger Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage (BREBIT) zur Assistenz der Koordinationsgruppe in der Geschäftsstelle in Potsdam. Die Stelle umfasst 18 Wochenstunden, kann aber im Rahmen weiterer Koordinationsaufgaben auf 30 Wochenstunden erhöht werden. Die Stelle ist zunächst bis 31.12.2020 befristet, eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt. Zu den Aufgaben gehören beispielsweise:

- Koordinierung der Aktivitäten von fünf Partnerorganisationen der Koordinationsgruppe
- Organisation von Beratungen der Koordinationsgruppe BREBIT (Einladungen, Vorbereitung relevanter Unterlagen, Protokollführung)

- Koordination des Zusammenwirkens der verschiedenen BREBIT-Akteur*innen (Referent*innen, Lehrkräfte, etc.)
- Zentrale Terminkoordination und Aktenführung
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Seminaren
- Öffentlichkeitsarbeit

Bewerbungsfrist ist der 1. September. Weitere Infos unter www.brebit.org/Wir-suchen-einen-Koordinatorin-fuer-die-Assistenz-der-Koordinationsgruppe.html

Material

4. „Die Biodiversität Europas: Natur kennt keine Grenzen“

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

"In Vielfalt geeint" – das ist das Motto der Europäischen Union. Verschiedene Kulturen, Traditionen und Sprachen sind hier beheimatet, aber auch eine große Vielfalt von Naturräumen und Arten. Die Biodiversität Europas ist reichhaltig – doch sie ist bedroht. Welche Rolle spielt die Zusammenarbeit der europäischen Länder bei ihrem Schutz? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe sowie eine Bilderserie und steht zum Download zur Verfügung unter www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/die-biodiversitaet-europas-natur-kennt-keine-grenzen/

Wettbewerbe und Kampagnen

5. „Kleine Klimaschützer unterwegs!“ – Verlängerung des Meilen-Sammelzeitraums bis 20. Dezember

Klima-Bündnis

hat den Sammelzeitraum der Kindermeilen-Kampagne bis zum Jahresende verlängert. Kitas und Grundschulen können dieses Jahr also noch bis zum 20. Dezember ihre Klimaaktionswoche(n) durchführen und (wieder) Grüne Meilen für klimafreundlich zurückgelegte Wege sammeln. Auch die blauen Meilen fürs Energiesparen und rote Meilen für regionale Lebensmittel sind mit dabei, wenn die europaweit gesammelten Meilen als Beitrag der Kinder Europas zur nächsten UN-Klimakonferenz in Glasgow reisen. Weitere Infos unter www.kinder-meilen.de

Tagungen

6. #DBUdigital Online Salon „Kommunaler Klimaschutz und Corona – Durchstarten trotz neuer Herausforderungen!“ am 7. September

DBU Zentrum für Umweltkommunikation

In den letzten Jahren ist der Klimaschutz immer stärker ins Zentrum unserer Aufmerksamkeit gerückt. Trotz der Corona Pandemie mit drohenden Haushaltssperren oder Einschränkungen von freiwilligen Maßnahmen duldet die Klimakrise keinerlei Aufschub. Gebäude müssen jetzt modernisiert, der Verkehr neu organisiert und die Erneuerbaren Energien ohne Verzögerungen weiter ausgebaut werden. Wird es bei den Kommunen aber konkret, drohen Jugendhilfeprojekte gestoppt zu werden oder bricht der Kulturbereich zusammen, dann muss die Stadtpolitik entscheiden. Sind keine neuen Schulden mehr vertretbar, könnte der Klimaschutz schnell pausieren. Hierzu möchte der Online Salon mit kommunalen Expertinnen und Experten diskutieren. (Wie) kann die Corona-Pandemie als Chance für den kommunalen Klimaschutz begriffen werden? Weitere Infos und Anmeldung unter

www.dbu.de/550artikel38755_2440.html

7. „Mit Bildung für nachhaltige Entwicklung in die Zukunft!“ am 23. September in Bremerhaven

Deutsche Klimastiftung und Engagement Global, Außenstelle Hamburg

laden zum BNE-Forum „Mit BNE in die Zukunft! Erfolgsmodelle im Licht einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in der deutschen Stiftungsarbeit“ am 23. September ins Klimahaus Bremerhaven ein. Die Teilnahme an den Impulsen und Workshops ist kostenfrei, Anmeldung aber erforderlich. Weitere Infos und Anmeldung unter www.deutsche-klimastiftung.de

8. youcoN 2020 „Gerecht & Digital? – Zukunftsbildung für Alle!“ am 13. und 14. November – Workshops, Vorträge, Beiträge zum Markt der Möglichkeiten gesucht

Jugendbeteiligungsbüro der Stiftung Bildung

Mit dem Schwerpunktthema „Gerecht & Digital? – Zukunftsbildung für Alle!“ werden sich auf der youcoN am 13. und 14. November 2020 bis zu 250 Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahren mit verschiedenen Facetten nachhaltiger Entwicklung in der Bildung auseinandersetzen. Unter dem Motto „Wir l(i)eben Zukunft!“ versammelt die youcoN innovative Ideen und junge Visionär*innen, die Lust haben die Zukunft der Bildung zu gestalten. Für ein möglichst vielseitiges Programm sucht das Jugendbeteiligungsbüro der Stiftung Bildung Organisationen, Kollektive, Projekte und Ideen, die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vorantreiben. Weitere Infos und Ausschreibungen unter www.youpan.de/youcon-2020-ausschreibung/

Fortbildungsseminare und -workshops

9. „Freiberuflich in der Naturbildung unterwegs“ am 11. und 12. September in Fulda

Naturschule Deutschland e.V.

möchten Sie Ihre eigene Faszination für die Natur weitergeben an andere Menschen und freiberuflich in der Naturbildung arbeiten? Erfahren Sie, welche Rahmenbedingungen Sie kennen sollten. Inhalte:

- Meine eigene Vision und Ziele
- Heraushebungsmerkmale des eigenen Angebots
- Merkmale freiberuflicher Tätigkeit
- Finanzen: Von der Veranstaltungskalkulation zur Umsatzplanung
- Rechtsfragen: Steuerrecht, Rechtsformen der Selbstständigkeit
- Versicherungen (Betriebs- und Berufshaftpflicht-, Unfall-, Renten- und Krankenversicherung)
- Marktanalyse, Werbestrategien, Werbemaßnahmen, Plattformen
- Akquise von Auftraggebern, Vernetzung mit Kooperationspartnern
- Umgang mit Fördermitteln
- Möglichkeiten der Unterstützung und Beratung

Weitere Infos unter www.naturschule.de/93-freiberuflich-in-der-naturbildung-unterwegs

10. „In der Wildnis zu Hause – Wildnispädagogik für Kindergarten- und Grundschulkinder“ am 19. September in Freiburg

Naturschule Deutschland e. V.

Die Fortbildung hat das Ziel, Wahrnehmungsübungen sowie körperbezogene Spiele in der Natur kennenzulernen. Sie vermittelt Methoden, um Kinder (wieder) zur Natur hinzuführen, ihre Beziehung zu ihr zu vertiefen und damit die kindliche Entwicklung und das kreative Potential ganzheitlich und nachhaltig zu unterstützen. Die Übungen und Spiele fördern das Vertrauen in die eigene Wahrnehmung und ein tieferes „Zu-Hause- Fühlen“ in der Natur. Sie stärken gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe und sind leicht bei Wander- oder Projekttagen sowie im Alltag anwendbar. Weitere Infos unter www.naturschule.de/96-in-der-natur-zuhause-wildnispaedagogik-fuer-kindergarten-und-grundschule

11. „Über Wackelbrücken und durch Spinnennetze – Psychomotorik im Wald“ am 26. und 27. September in Schifferstadt

Naturschule Deutschland e. V.

Die Fortbildung vermittelt eine Vielfalt von Bewegungsangeboten und die dazugehörige Kompetenz, Kinder auf ihrem Weg zu begleiten und in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Die Teilnehmenden bauen die verschiedensten Seilkonstruktionen mit den dazu benötigten wenigen Basisknoten, welche einfach zu lernen sind und gründlich geübt werden. Dabei erfahren sie, dass die Spielgeräte aus statischen Seilen leicht, sicher und schnell aufzubauen sind. Außerdem beschäftigen sie sich mit Naturschutzaspekten, Material- und Sicherheitskunde. Weitere Infos unter www.naturschule.de/98-ueber-wackelbruecken-und-durch-spinnennetze-psychomotorik-im-wald

12. Workshop „Wildnis aus der Hosentasche – Naturführungen interaktiv gestalten“ am 29. September in Hasselborn (Waldsolms)

Naturschutz-Akademie Hessen und NABU Landesverband Hessen

Erlebnisreiche Naturführungen durch den wilden Wald stehen im Mittelpunkt der Fortbildung „Wildnis aus der Hosentasche“ von NABU und Naturschutz-Akademie Hessen am 29.9.2020 im Hintertaunus. Die Teilnehmenden befassen sich mit verschiedenen Möglichkeiten, Wildnisführungen durch interaktive Elemente interessanter zu gestalten und probieren sie in der Praxis aus. Zur Unterstützung dient ein neu entwickeltes Kartenspiel, das überall in verwildernden Wäldern zum Einsatz kommen kann. Weitere Infos unter hessen.nabu.de/n162_2020_wildnis_aus_der_hosentasche.pdf

Mehrteilige Weiterbildungen

13. Naturpädagogik – Start der Kurse im Herbst in Nürnberg, Heidelberg und Leipzig

Naturschule Deutschland e. V.

Bei dieser Weiterbildung erhalten und erweitern die Teilnehmenden ihre Kenntnisse über Tiere, Pflanzen und Landschaften, lernen ökologische Zusammenhänge verstehen, erhalten einen umfassenden Einblick in die Methodik und Didaktik der Naturpädagogik und lernen diese anzuwenden. Außerdem erlernen sie naturpädagogische Gruppen zu leiten. Die Weiterbildung befähigt zur Tätigkeit in Einrichtungen der Umweltbildung, der Erwachsenenbildung, der außer-schulischen Kinder- und Jugendarbeit, sowie weiteren Arbeitsfeldern im Bereich Bildung. Weitere Infos unter www.naturschule.de/naturpaedagogik

Vermischtes und Besonderes

14. Naturbewusstseinsstudie 2019: Naturbewusstsein in der Bevölkerung steigt

Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Das Naturbewusstsein in Deutschland wächst. Das ist eines der zentralen Ergebnisse der Naturbewusstseinsstudie 2019, die Bundesumweltministerin Svenja Schulze und Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamts für Naturschutz, gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Verbands "Nationale Naturlandschaften", Peter Südbeck, in Berlin vorgestellt haben. Eine große Mehrheit der Deutschen findet darüber hinaus Schutzgebiete wichtig, um die Natur für nachfolgende Generationen zu erhalten. Sie unterstützen daher deren Stärkung - national wie international. Die große Mehrheit der mehr als 2.000 Befragten der aktuellen Naturbewusstseinsstudie wünscht sich außerdem mehr Informationen über die heimischen Tier- und Pflanzenarten, allen voran über die Vögel. Die Studie zum Download finden Sie unter www.bmu.de/PU621. Ein Kurzpapier mit den wesentlichen Aussagen der Studie finden Sie unter www.bmu.de/DL2524.

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de

